

Kurzfassung: Pädagogisches Konzept für Grundschule und integrierten Hort

Die Freie Grundschule „Falkennest“ Wiesenena ist eine Ganztagschule mit integriertem Hort. Hier lernen in einer Jahrgangsmischung von der ersten bis zur vierten Klasse in drei Gruppen je 20 Kinder. Bei Schuleintritt erhalten alle Kinder einen Schul- und Hortvertrag. Lehrer und Erzieher agieren gemeinsam als Pädagogen-Team, d.h., die Lern- und Spielzeiten werden gleichzeitig von Lehrern und Erziehern begleitet. Unsere Lehrinhalte orientieren sich am Sächsischen Lehrplan. Inklusion und damit die Anerkennung von Diversität gehören selbstverständlich zu unserem pädagogischen Konzept. Im Rahmen unserer Möglichkeiten nehmen wir Kinder mit Förderbedarf auf.

Unsere Ganztagschule favorisiert ein sozialraumorientiertes Lernen. Sie ist ein Ort der Begegnung und des Lernens, an dem Kinder, Bewohner und Fachexperten der Region miteinander interagieren. Dazu zählt auch die Vernetzung mit örtlichen Vereinen. Die „Experten“ vermitteln den Kindern vor allem Fähigkeiten und Fertigkeiten mit Bezug zum realen Leben. In Projekten und Arbeitsgemeinschaften mit regionalen Kooperationspartnern aus den Bereichen Natur, Umwelt und Kultur erleben die Kinder die Freude am Erforschen, Entdecken und Gestalten und lernen sich „ganz nebenbei“ auch selbst besser kennen.

Ein breitgefächertes Methoden- und Materialangebot verschiedener reformpädagogischer Ansätze bestimmt sowohl die Unterrichtsgestaltung als auch die Beschäftigung im Hort und ermöglicht ein ganzheitliches Lernen. Der Wechsel von Frontalunterricht, Freiarbeit und Selbstlernzeiten bedient verschiedene Lerntypen der Kinder. So kann jedes Kind seinen passenden Zugang zum Lernen finden. Viel Wert legen wir auf ein selbstbestimmtes Lernen im eigenen Tempo, um die Lust am Lernen zu bewahren, denn eine gute Lernmotivation fördert bekanntlich das Leistungsverhalten. Diesem Ziel der kindlichen Entwicklung dient auch unser Ansatz der Leistungsbewertung. Die Kinder werden erst ab der vierten Klasse benotet. Während der ersten drei Schuljahre erhalten sie verbale Einschätzungen in schriftlicher Form, die im Rahmen von Schüler-Eltern-Team-Gesprächen besprochen werden.

Unsere zahlenmäßig überschaubare Klassenstärke für den Unterricht und die integrierte Hortzeit ermöglichen es den Pädagogen, d.h. Lehrern und Erziehern, gemeinsam intensiver über den Tagesverlauf individuell auf die Stärken und

Schwächen der Schüler eingehen zu können. Die altersgemischten Lerngruppen erlauben einen ergänzenden Lernansatz, der aus der Entwicklungspsychologie als konstruktiv nachgewiesen ist: das Lernen nach dem sog. Peergroup-Prinzip, d.h., dass Kinder gut voneinander lernen können, als Gleiche unter Gleichen mit ähnlichen Leistungsvoraussetzungen und dem gleichen Status. So können mit Unterstützung der Pädagogen auch ältere Kinder in der Klasse den jüngeren Mitschülern Lernstoff vermitteln, und sie haben für die Jüngeren zugleich auch eine wichtige Vorbildfunktion.

Kinder und Pädagogen begegnen sich stets auf Augenhöhe, mit Wertschätzung. Die Kinder übernehmen Verantwortung für sich selbst und andere und lernen dadurch, ein eigenes Konfliktmanagement zu entwickeln. Unterstützend für dieses Lernziel wird gemeinsam mit Kindern und Eltern ein verbindlicher Verhaltenskodex erarbeitet, der den Kindern zur eigenen Orientierung Normen und Regeln für ein friedliches, gewaltfreies Sozialverhalten in die Hand gibt.

Bewegung und eine gesunde Ernährung sind wichtige Bausteine unseres Konzeptes. Das Schulgelände ermöglicht vielfältige Bewegungsspiele im Freien. Unweit von der Schule bieten Räumlichkeiten eines regionalen Sportvereins auch für unsere Schüler den Raum für den Sportunterricht sowie Freizeitangebote während der Hortzeit. Eine eigene Küche im Schulgebäude gibt uns die Möglichkeit der Selbstversorgung mit Produkten aus der Region.

Unser Haus hat in der Schulzeit von 7.00 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die Kernzeit ist von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und somit ist die Anwesenheit der Kinder verpflichtend.

In der Ferienzeit ist unser Hort nach vorheriger Bedarfsermittlung geöffnet. Folgende Schließzeiten gelten in unserer Einrichtung:

- 3. und 4. Sommerferienwoche
- die Zeit zwischen Heiligabend und Neujahr
- Brückentag nach Himmelfahrt

Die Termine für die zwei pädagogischen Tage sowie die frei beweglichen Ferientage werden rechtzeitig zum Schuljahresbeginn mitgeteilt.